

Mein Freund Jesus

Von Izana

Kapitel 2: Lyndy

Lynn schaute auf als sie eine bekannte Stimme hörte, war es Jesus der zu ihr sprach. Sie sah sich in ihrem Zimmer um entdeckte aber keinen. Enttäuscht ließ sie sich in ihre Kissen zurück sinken. Wieder einmal nur eine Einbildung, Lynn hasste sich für das alles so sehr. Ihre Tür wurde geöffnet. „Lynn!“ Lynn sah auf und sah direkt in Randys Gesicht, er küsste sie zärtlich. Lynn ekelte sich vor ihm und drehte ihren Kopf zur Seite. „Komm schon Lynn wie lange willst du noch warten?“ fragte er sie, leicht sauer. „Wo warst du?“ fragte Lynn ihn. Randy setzte sich auf ihr Bett und nahm ihre Hand. „Ich brauchte etwas, was ich von dir schon lange nicht mehr bekomme.“ Über Lynns Gesicht huschte ein lächeln. „Vielleicht weil ich dich einfach nicht mehr liebe!“ sie sah Randy nun tief in die Augen. Er war Aufgestanden und zum Fenster gegangen. „Lynn du redest Unsinn.“ Meinte er. „Wirklich?“ fragte sie ihn und stand nun hinter ihn. „Aber Randy jeder weiß, mein Herz gehört Jesus. Das weißt du!“ mit jedem Wort wurde ihre Stimme leise und verschwand schließlich. Er hatte sich nun Umgedreht und Lynn an den Armen gepackt. „Du liebst mich, red nicht so einen Müll.“ „Lynn und Randy“ flüsterte sie. Randy ließ sie los und packte sich an seinem Kopf. „Ich gehe Lynn, ruf mich an wenn du wieder vernünftig bist.“ Meinte er und verließ den Raum. Er ärgerte sich über Lynn, darüber das sie ihn einfach so behandelte. Er liebte Lynn überalles und konnte ohne sie nicht leben. Er hasste Jesus, so sehr und wünschte dass dieser nie wieder kommen würde. In seinem ganzen Leben sollte Jesus nicht mehr auftauchen. Randy stand vor einer Tür und klingelte. Er wusste sie wollte ihn und duldete dieses Spiel, den Sex den er brauchte und Lynn. Ein junges Mädchen machte ihn die Tür auf und Empfang ihn mit einen Leidenschaftlichen Kuss. Ihr Kurzes Schwarzes Haar hatte sie mit einem Haarreifen verziert und sie trug einen Roten Bademantel. Das Mädchen hieß Felicia und war die Frau mit der er schlief. Sofort sah sie dass es ihm nicht gut ging und ließ Randy eintreten. „Es ist Lynn habe ich recht?“ fragte sie, kannte aber die Antwort schon. Er setzte sich auf die Couch und mit dem was er nun sagte, hätte sie niemals gerechnet. „Lyndy, so haben sie uns genannt, das Perfekte paar. Es ist echt unglaublich, alle hielten uns für glücklich aber insgeheim hat Lynn doch immer nur Jesus geliebt. Was hat er was ich nicht habe? Nur weil er Jesus heißt? Ich frage es mich Tag ein Tag aus, doch ich finde keine Antwort. Dieser Idiot. Ich war so glücklich mit Lynn dass ich da es nicht bemerkte. Ich habe Lynn verloren und jetzt hab ich nur noch dich!“ Felicia wusste wie er sich fühlte und wusste wie sehr er Lynn liebte. „Erzähl mir von dem schönsten Erlebnis mit Lynn“ sagte sie. Randy lächelte und fing an zu erzählen. „Es war ein schöner Sommertag, wir waren gerade 4 Monate zusammen und Lynn alberte gerne herum sie wollte mich ein wenig verarschen und tat als ob sie nicht schwimmen könnte, ich hatte große Angst als sie da im Wasser zu ertrinken schien,

doch dann plötzlich lachte sie los und schwamm zu mir rüber und küsste mich voller Leidenschaft. Ihre Lippen waren Warm und weich. Ihr Kuss war leicht bestimmen und so zog sie mich mit ins Wasser und wir hatten spaß, bis die Sterne am Himmel auftauchten. Dann legten wir uns auf den Boden und schliefen ein Arm in Arm.“ Felicia küsste Randy. „Komm mit!“ sagte sie und ließ den Bademantel im gehen Fallen und verschwand in einem Zimmer. Randy folgte ihr.